

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Zertifikatslösungen

Stand: 14. November 2016
Tobias Bauer
IT- und Funkdienstleistungen
Sauerbruchstr. 8
95447 Bayreuth

1 Allgemeines

1.1

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Vertragsbestandteil und gelten für alle, somit auch zukünftige Geschäfte, Lieferungen und Leistungen mit Tobias Bauer – IT- und Funkdienstleistungen, im Folgenden TB-ITF genannt, mit den Kunden, welche Sie auf Zertifikatslösungen beziehen. Sie werden vom Kunden in vollem Umfang akzeptiert.

1.2

Abweichenden, entgegenstehenden oder ergänzenden allgemeinen Geschäftsbedingungen im betroffenen Geschäftsbereich wird hiermit widersprochen und werden auch nicht Vertragsbestandteil. Diese AGB gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

1.3

Kunden im Sinne dieser hier dargestellten AGB sind sowohl Unternehmer als auch Verbraucher.

1.4

Der Kunde sichert zu, dass die TB-ITF mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, TB-ITF jeweils unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von TB-ITF binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name und postalische Anschrift des Kunden, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefaxnummer des administrativen und des technischen Ansprechpartners.

1.5

Verbraucher sind natürliche Personen, die das Rechtsgeschäft überwiegend zu einem Zwecke abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

2 Vertragspartner / Anbieterkennzeichnung

Der Vertragsschluss kommt zustande mit der:

Tobias Bauer
IT- und Funkdienstleistungen
Sauerbruchstr. 8
95447 Bayreuth
E-Mail: support@tb-itf.de

Telefon: 0921 75866140
Telefax: 0921 75866147

USt-IdNr.: DE261411817
Registriernummer nach § 6 TKG: 10/215

3 Vertragsschluss

3.1

Angebote von TB-ITF sind grundsätzlich freibleibend und stellen lediglich die Aufforderung an den Kunden zur Auftragserteilung dar. Erst durch Annahme des Auftrags mittels einer Auftragsbestätigung durch TB-ITF kommt ein Vertrag zustande. Sollte der Kunde nicht innerhalb von 2 Tagen eine Auftragsbestätigung erhalten, ist die Auftragserteilung von TB-ITF nicht angenommen worden und damit auch kein Vertrag zustande gekommen.

3.2

TB-ITF ist berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise durch Dritte ausführen zu lassen.

3.3

Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung.

3.4

Der Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

4 Pflichten des Kunden

4.1

Der Kunde sichert zu, dass die TB-ITF mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, TB-ITF jeweils unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von TB-ITF binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name und postalische Anschrift des Kunden, Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefaxnummer des administrativen und des technischen Ansprechpartners.

4.2

Der Kunde ist verpflichtet, TB-ITF sofort aber spätestens noch am gleichen Tag über von ihm erkennbare Störungen im Zusammenhang mit den Leistungen von TB-ITF einschließlich der näheren Umstände ihres Auftretens zu unterrichten. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Dies gilt natürlich auch für den Ausfall oder das Nichtvorhandensein eines Dienstes, der standardmäßig von TB-ITF garantiert wird. Ergibt die Störungsanalyse, dass die Störung nicht von TB-ITF zu vertreten ist, trägt der Kunde die Kosten der Störungsbeseitigung.

4.3

Der Kunde ist verpflichtet, die lizenz- und urheberrechtlichen Bedingungen der Berater, Hersteller und Lieferanten einzuhalten. Weiterhin ist er für die entsprechende Lizenzierung von gelieferter oder installierter Soft- oder Hardware verantwortlich.

4.4

Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten von TB-ITF oder vor der Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen. Eine Haftung von TB-ITF für Datenverlust besteht nicht.

4.5

Verstöße des Kunden gegen seine Verpflichtungen aus vorgenannten Punkten berechtigen TB-ITF zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages.

5 Software und Zertifikate

5.1

Die Angaben des Kunden bei der Bestellung sind verbindlich. Unrichtige Angaben des Kunden gehen allein zu seinen Lasten. Software und Zertifikate, welche den Angaben des Kunden entsprechen, sind daher in jedem Fall ordnungsgemäß. Der Kunde hat vor Vertragsschluss zu überprüfen, ob die Spezifikation der Software oder des Zertifikats seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Er versichert, dass ihm die wesentlichen Funktionsmerkmale und -bedingungen der Software bekannt sind.

5.2

Die Software ist rechtlich geschützt. TB-ITF räumt dem Kunden - soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart - ein einfaches Nutzungsrecht an der Software ein. TB-ITF hat sich hierzu die entsprechenden Rechte von den Rechteinhabern eingeholt.

5.3

Software kann per Download oder E-Mail bezogen werden. Benutzeranweisungen und Dokumentationen zur Software stehen zum Herunterladen auf der jeweiligen Produktseite der Website zum Herunterladen bereit.

5.4

Soweit nichts anderes vereinbart ist, hat der Kunde keinen Anspruch auf Überlassung des Quellprogramms.

5.5

Sollte das Zertifikat für den Kunden nachträglich ungültig werden, da sich die vom Kunden angegebene URL, auf die sich das Zertifikat bezieht, ändert, kann der Kunde hieraus keine Rechte ableiten. Insbesondere hat der Kunde keinen Anspruch auf Änderung des erteilten Zertifikats oder kostenfreie Übersendung eines neuen Zertifikats für die restliche Vertragslaufzeit oder vorzeitiger Beendigung des Vertrages. Das gilt insbesondere auch dann, wenn die Top-Level-Domain des Kunden gleich aus welchen Gründen nachträglich dauerhaft wegfällt.

5.6

Entfällt die Zertifizierungsstelle nachträglich während der vereinbarten Vertragslaufzeit, sodass eine Überprüfung des Zertifikats für die restliche Vertragslaufzeit nicht mehr möglich ist, geht dies allein zu Lasten des Kunden, soweit das nachträgliche Entfallen der Zertifizierungsstelle für TB-ITF nicht bereits spätestens zum Zeitpunkt der Vornahme der Erfüllungshandlung von TB-ITF erkennbar war.

5.7

Kann die Sicherheit eines Zertifikats nicht mehr gewährleistet werden, insbesondere nach einem Sicherheitseinbruch durch Umgehung des Sicherheitssystems bei TB-ITF oder der Zertifizierungsstelle, wird das Zertifikat umgehend, ohne dass es hierzu einer vorherigen Ankündigung beim Kunden bedarf, gesperrt. Eine Verpflichtung zur kostenfreien Übermittlung eines Ersatz-Zertifikats für die restliche Vertragslaufzeit besteht ebenso wenig wie ein Anspruch auf anteilige Erstattung bei vorzeitiger Vertragsbeendigung, sofern TB-ITF den Sicherheitseinbruch nicht zu vertreten hat. TB-ITF hätte den Sicherheitseinbruch insbesondere dann zu vertreten, wenn das Sicherheitssystem von TB-ITF zum Zeitpunkt des Angriffs nicht den aktuellen technischen Standards entsprochen hat und auch marktüblich war.

5.8

Offenkundige Mängel und Störungen an der gelieferten Software und den übersandten Zertifikaten sind vom Kunden unverzüglich anzuzeigen. Die Mängelbehebung erfolgt nach Wahl von TB-ITF. Sind Zertifikate fehlerhaft (z. B. Anzeige des Ablaufs des Zertifikats vor Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit), wird TB-ITF sich umgehend nach Anzeige des Kunden bei der Zertifizierungsstelle um die Änderung bzw. Neuerteilung des Zertifikats bemühen. Stellt sich heraus, dass der gemeldete Mangel tatsächlich nicht besteht oder nicht auf die gelieferte Software oder die übersandten Zertifikate zurückzuführen ist, ist TB-ITF berechtigt, den Aufwand für die Prüfung des gemeldeten Mangels und die sonstige Bearbeitung gesondert anhand der aktuell gültigen Preisliste in Rechnung zu stellen.

5.9

Der Kunde verpflichtet sich, ihm von TB-ITF übermittelte Zertifikate, Sperrkennwörter oder PINs (Persönliche Identifikationsnummer) vor dem unbefugten Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren und diese Daten geheim zu halten.

6 Fernwartung

6.1

Folgende Leistungen sind Bestandteil von Fernwartungsverträgen:

- Unterstützung und Hilfeleistung bei der Installation von Software
- Unterstützung bei Problemen mit Anwendungen
- Analyse und Behebung von Fehlermeldungen

6.2

Nach erfolgtem Vertragsschluss stellt TB-ITF dem Kunden die zur Fernwartung erforderliche Software per E-Mail oder zum Download zur Verfügung. Auf gesonderten Wunsch des Kunden bietet TB-ITF als zusätzliche Leistung die Installation der Software auf dem System des Kunden an. Über die Höhe der Kosten für zusätzliche Leistungen wird TB-ITF den Kunden zuvor informieren.

7 Zahlungsbedingungen

7.1

Die Vergütung der Leistungen von TB-ITF, soweit sie nicht bereits in den Verträgen festgesetzt ist, wird nach der bei Bestellung jeweils gültigen Preisliste von TB-ITF berechnet. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer in Höhe des jeweils gültigen Satzes sofern nicht anders angegeben.

7.2

Bei dauerhafter Erbringung von Dienstleistungen durch TB-ITF erfolgt die Abrechnung monatlich.

7.3

Rechnungen werden im Einverständnis mit dem Kunden ausschließlich in digitaler Form versendet. Duplikate in Papierform können gegen eine Gebühr von 2,00 EURO angefordert werden.

7.4

Einwendungen gegen die erfolgte Abrechnung kann der Kunde nur innerhalb einer Woche, ab Rechnungserhalt, schriftlich erheben. Werden diese innerhalb der Frist nicht erhoben, so gilt die Abrechnung in Umfang und Höhe als anerkannt.

7.5

Pauschale Nutzungsentgelte sind im Voraus zum ersten Werktag eines jeden Monats zur Zahlung fällig.

7.6

Die Aufrechnung gegen Zahlungsansprüche von TB-ITF ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

8 Zahlungsarten

8.1

TB-ITF bietet folgende Zahlungsarten:

- Bestandskunden: SEPA Lastschrift, Rechnung (nach Vereinbarung)
- Neukunden: Paypal, Kreditkarte

9 Zahlungsverzug, Eigentumsvorbehalt

9.1

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, die jederzeit unter <https://www.tb-itf.de> einsehbar sind.

9.2

Mahnungen erfolgen im Abstand von 10 Tagen. Für jede Mahnung wird eine Mahn- und Verwaltungsgebühr von 5,00 EURO erhoben. Nach Überschreitung der Zahlungsfrist werden außerdem Verzugszinsen in Höhe der gesetzlichen Vorgaben berechnet. Durch Mahnung entstandene Kosten, speziell Inkassokosten oder Anwaltskosten zur Ermittlung der Identität aufgrund der vorliegenden Daten, wie z.B. IP-Adresse der Bestellung, werden dem Kunden

zusätzlich zur Last gelegt. Des Weiteren kann TB-ITF jegliche weitere Leistung zurückhalten und sämtliche Vergütungen für die bisher erbrachten Leistungen abrechnen und fällig stellen.

9.3

Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt gelieferte Ware Eigentum von TB-ITF. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann TB-ITF, unbeschadet sonstiger Rechte, gelieferte Ware zur Sicherung ihrer Rechte zurücknehmen, wenn sie dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

10 Vertragsdauer und Kündigung

10.1

Verträge über die Leistungen mit TB-ITF treten mit ihrer Unterzeichnung oder mit der ersten Erfüllungshandlung in Kraft.

10.2

Verträge über Dienstleistungen sind, soweit nicht abweichend vereinbart, auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

10.3

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund für TB-ITF liegt insbesondere dann vor, wenn

- der Kunde in erheblichem Maße seine vertraglichen Verpflichtungen verletzt,
- der Kunde trotz Fristsetzung mit Zahlungen für länger als einen Monat in Rückstand gerät,
- der Kunde zahlungsunfähig wird oder
- über das Vermögen des Kunden das Insolvenzverfahren eröffnet wird.

10.4

Ordentliche oder außerordentliche Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform gemäß § 126 BGB. Die Beweislast für den Zugang der Kündigung trägt die kündigende Partei.

11 Lieferzeiten, Lieferverzögerungen, Liefervorbehalte

11.1

Zertifikate werden innerhalb von mindestens 1 Werktag nach erfolgreicher Validierung ausgeliefert. Die Dauer der Validierung richtet sich nach dem Zertifikatstyp und hängt zudem davon ab wie schnell Sie die Domainvalidierung abschließen. Eventuelle Ausnahmen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Produktseite.

11.2

Können Lieferzeiten nicht eingehalten werden, werden Kunden umgehend informiert.

11.3

Aufgrund von Urheberrechten stellen Zertifizierungsstellen keine Zertifikate aus, welche im zu zertifizierenden vollqualifizierenden Domainnamen, internen Rechnernamen Schlagwörter enthalten sind wie z.B. Facebook, Microsoft oder andere rechtlich geschützte Markennamen. Im Falle einer Nichtverfügbarkeit der bestellten Ware behalten wir uns vor, nicht zu liefern. In diesem Fall werden wir Sie unverzüglich darüber informieren und bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

11.4

Aufgrund der Bestimmungen des CAB-Forums werden digitale Zertifikate für folgende Länder nicht ausgestellt: Kuba, Iran, North Korea, Sudan, Syrien.

12 Speicherung des Vertrages

Ihre Bestellungen werden bei uns nach Vertragsschluss auf unbestimmte Zeit gespeichert. Sollten Sie Ihre Unterlagen zu Ihren Bestellungen verlieren, wenden Sie sich bitte per E-Mail/Fax/Telefon an uns. Wir senden Ihnen eine Kopie der Daten Ihrer Bestellung gerne zu.

13 Haftung

13.1

TB-ITF haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt für die vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung von Schäden ihrer gesetzlichen Vertreter und beauftragter Mitarbeiter sowie für Schäden aus der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

13.2

Für solche Schäden, die nicht von Ziff. 13.1 erfasst werden und die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet TB-ITF, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung von TB-ITF auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden.

13.3

Im Übrigen ist die Haftung von TB-ITF ausgeschlossen. Insbesondere haftet TB-ITF nicht in Fällen höherer Gewalt. Fälle höhere Gewalt sind insbesondere

- Computersabotage durch einen Dritten,

- Ausspähen und Abfangen von Daten infolge
- Umgehung des Sicherheitssystems durch Dritte bei der Zertifizierungsstelle Umgehung des Sicherheitssystems bei TB-ITF oder dem Kunden, soweit das Sicherheitssystem zu diesem Zeitpunkt dem aktuellen Stand der Technik entspricht und marktüblich ist,
- Naturgewalten,
- Feuer,
- Ausfall von Kommunikationsnetzen,
- behördliche Anordnungen.

13.4

TB-ITF haftet nach Ziff. 13.1 und 13.2 nicht für solche Schäden, die auf der Verletzung von Pflichten des Kunden beruhen, insbesondere der Pflicht des Kunden zur Sicherung seiner Daten.

14 Widerrufsbelehrung

WIDERURFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierfür unser MusterWiderrufsformular verwenden (<http://www.tb-itf.de/files/docs/Widerrufsformular.pdf>), das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Der Widerruf ist zu richten an:

Tobias Bauer
 IT- und Funkdienstleistungen
 Sauerbruchstr. 8
 95447 Bayreuth
 E-Mail: info@tb-itf.de
 Tel.: 0921 75866140
 Fax: 0921 75866147

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben),

unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

— Ende der Widerrufsbelehrung —

Ergänzender Hinweis: Das Widerrufsrecht besteht, soweit nicht ein anderes bestimmt ist, nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde.

15 Schlussbestimmungen

15.1

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die schriftlichen Vereinbarungen beider Vertragsparteien geben die Vereinbarungen der Vertragspartner vollständig wieder. Nebenabreden bestehen nicht.

15.2

Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

15.3

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich rechtlichen Sondervermögens, ist der örtliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag Fulda, sofern nicht ein ausschließlicher Gerichtsstand geregelt ist.

15.4

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und die mit dem Kunden geschlossenen Verträge unterliegen dem deutschen Recht.